

# ***Jahresabschluss- bericht 2007***

*der Radfreunde Göge e.V.*



Schon wieder sind einige Wochen des neuen Jahres ins Land gezogen und wir gehen mit großen Schritten der Radsaison 2008 entgegen. In meinem Bericht möchte ich jedoch zunächst das vergangene Jahr 2007 und damit verbunden viele Ereignisse und Veranstaltungen noch einmal kurz in Erinnerung rufen.

Als erstes ist die Jahreshauptversammlung, die am Freitag 3. März 2007 stattfand, zu nennen. Wie immer mussten die anstehenden Regularien abgearbeitet werden. In ihren Berichten konnte die Vorstandschaft von einem positiven Jahr 2006 berichten. Die Mitglieder waren mit der Arbeit der Vorstandschaft sehr zufrieden, so dass die Entlastung reine Formsache war. Auch die Wahlen in die Ämter verliefen problemlos. Albert Wetzler wurde als erster Vorstand wiedergewählt, Michael Kuon als Kassier und Stefan Bleicher als Schriftführer. Eine Veränderung ergab sich beim zweiten Vorstand, zu dem Roland Gromann gewählt wurde. Walter Kellermann stellte sich nicht mehr zur Wahl. Daneben wurde das Amt der Kassenprüfer mit Josef Bulander und Alfons Stöckler besetzt. Sowie als Beisitzer Reinhard Wölfler und Karin Bix gewählt. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde dann auch die Verleihung des Radsportabzeichens und die Ehrungen für langjährige Vereinszugehörigkeit durchgeführt. Unter dem Punkt Verschiedenes wurden noch einige Termine und Vorhaben für das Jahr 2007 besprochen.

Von Samstag 10. März bis Sonntag 18. März 2007 fand die Touristik-Toscana-2007 statt. Eine Möglichkeit für alle RadlerInnen die ersten Saisonkilometer unter die Räder zu nehmen.

Am Samstag 24. März 2007 fand unsere 11. Radbörse statt. Wie gewohnt wurde die Radbörse von der Bevölkerung schon erwartet und daher auch ein Erfolg. Trotzdem hätten die Umstände in Bezug auf das doch eher winterliche Wetter besser sein können. Man muss halt nehmen was man kriegt.

Am Dienstag 27. März 2007 starteten wir mit dem ersten AOK-Rad-Treff in die Saison. Pünktlich um 18.00 Uhr trafen sich beide Gruppen der Radfreunde zum Auftakt und nahmen gemeinsam die ersten Kilometer unter die Räder.

Am Sonntag 22. April 2007 fand wieder das „Anradeln“ statt. Der bundesweite Start in die Saison. Gleichzeitig sollte die Aktion für uns der Startschuss für die AOK-Rad-Treffs am Donnerstag sein. Diesesmal boten wir eine Familienrundfahrt mit Einkehr im Pflegeheim in Hohentengen an. Es wurde an 3 Orten gestartet. In Hohentengen, in Mengen und In Bad Saulgau. Schon die einzelnen Gruppen waren größer als gewohnt. Als dann aber in Herbertingen alle Gruppen gemeinsam in Richtung Hohentengen radelten war der Pulk auf über 70 RadlerInnen angewachsen. Eine wirklich beachtliche Truppe und zumindest ein Indiz dafür, dass Radeln bei schönen Wetter den meisten Menschen mehr Spaß macht. In Hohentengen angekommen wurde das Kuchenbüffet gestürmt. Diese Pause hatten sich die Radler auch wirklich verdient. Ein Dank gilt dabei dem Team vom Pflegeheim St. Maria, die uns wieder perfekt versorgten. Eine kleine spontane Sammelaktion erbrachte dann auch einen netten Betrag der von Albert Wetzler direkt der Pflegeheimleitung übergeben werden konnte. Nach dem alle gestärkt waren wurden die Drahtesel wieder gesattelt und Gruppen trennten sich nach einigen Kilometern wieder und kehrten jeweils zu ihrem Ausgangspunkt zurück.

In der Zeit vom Samstag 26. Mai bis Mittwoch 6. Juni 2007 sollte eigentlich das Highlight des Jahres stattfinden. Die Jahresausfahrt durch die neuen Bundesländer. Gefolgt von einem gemütlichen Wochenende im Fichtelgebirge. Leider ereignete sich schon am zweiten Tag ein folgenschwerer Sturz. Alfons Stöckler stürzte schon nach wenigen Kilometern so unglücklich, dass er mit einer Fraktur am Becken in eine Klinik eingeliefert werden musste. Niemand war mehr nach Radfahren zu Mute. Glücklicherweise ging es im schon am nächsten Tag besser, so dass er nach Bad Saulgau verlegt werden konnte. In jedem Fall scheinen die neuen Bundesländer kein geeignetes Terrain für unsere Jahresausfahrten zu sein. Schon 2005 musste die angesetzte Ausfahrt entfallen.

Am 17. Juni war wieder AOK-Radsonntag angesagt. Wir haben wieder ein Tour von Bad Saulgau nach Sigmaringen zur AOK organisiert. Ca 30 RadlerInnen haben daran teilgenommen. In Mengen wuchs die Zahl auf über 70 Personen an. In Sigmaringen wurde dann vom RSC eine weitere Tour angeboten. Allerdings war diese landschaftlich reizvoll und damit für die meisten Sonntagsfahrer nicht geeignet. Viele waren schon glücklich als sie nachmittags wieder in Bad Saulgau angekommen waren.

Am 14. Juli fand wieder unser Grillfest statt. Da an diesem 14. Juli wie immer auch die Tour de Trance unterwegs war gab es natürlich auch für uns nur das Thema Doping. Dabei handelte es sich allerdings ausschließlich um Fremdfleischdoping und Blutglukosesteigerung durch Verabreichung von Kaffee und Kuchen. In jedem Fall war es eine gemütliche Angelegenheit.

Am 21. und 22. Juli 2007 fand wieder das Straßenfest in Hohentengen statt. Wir haben uns mit einer Radlerbar daran beteiligt. Es wurden Radler von unterschiedlichen Brauereien, sowie Bionade als alkoholfreie Alternative angeboten. Wir machten uns berechtigte Hoffnungen auf einen guten Erfolg. Hatten wir doch einen neuen Standplatz direkt vor dem Friseursalon Koch erhalten. Viel Laufkundschaft war also garantiert. Man hatte allerdings vergessen für gutes Wetter zu Sorgen. Schon in den Tagen zuvor war das Wetter nicht gerade festtauglich. Aber just am Samstagabend schüttete es wie aus Eimern. Damit starb natürlich die Hoffnung viele Leute vom Sofa auf das Fest zu locken. Immerhin war der Gewitterregen so stark, dass die Leute die schon anwesend waren keine Möglichkeit hatten zu fliehen. Sie mussten wohl oder überl ausharren und trinken. Ungemülich wurde es allerdings als an immer mehr Stellen Land unter herrschte. Leider wurden die Erwartungen an das Wetter auch am Sonntag gründlich enttäuscht.

In der Zeit vom 26. Juli bis 3. August 2007 fand die Tour de Ländle statt. Wieder wurden einige Etappen von Vereinsmitgliedern absolviert. Was allerdings nicht einfach

war, da die meisten Etappen durch den nördlichen Teil von Baden-Württemberg führten

Im vergangenen Jahr haben wir wieder die Möglichkeit genutzt eine Aktion zum Kinder-Ferienprogramm beizusteuern. Am 28. August wurde mit Kindern aus Hohentengen und Mengen nach Offingen am Bussen geradelt. Dort wurde im Heuhotel übernachtet. Es soll eine ungemütliche Nacht gewesen sein. Ein kräftiges Gewitter hielt die Truppe vom Schlaf ab. Dadurch war wohl die Rückfahrt am nächsten Tag umso anstrengender.

Ein angenehmes und lange nicht dagewesenes Ereignis stand am 25. August auf dem Terminkalender. Bei herrlichstem Wetter konnten wir Karin und Stefan Bleicher zu ihrer kirchlichen Hochzeit gratulieren. Nach dem Traugottesdienst empfingen die anwesenden Mitglieder das Brautpaar vor der Liebfrauenkirche in Mengen mit einem leutend gelben Spalier. Es soll sogar Mitglieder gegeben haben die den Anlass nutzen um ihr Rad zu putzen und das Trikot waschen zu lassen. Nach stundenlangem Spalierstehen hatten sich die Radler eine Stärkung vom Buffet beim Empfang im Schlossgarten in Zwiefalten redlich verdient.

Am Dienstag 25. September 2007 fand unser letzter AOK-Rad-Treff statt. Sowie am Donnerstag 27. September 2007 die letzte Familienausfahrt. Leider war auch im letzten Jahr der Zulauf zu den Familienausfahrten nicht besonders groß.

Nebenbei konnte im letzten Jahr, zum wiederholten mal das Radsportabzeichen von einigen Mitgliedern absolviert werden. Insgesamt 6 Radler haben in der vergangenen Saison die geforderten Disziplinen erfüllt. Einen herzlichen Glückwunsch allen erfolgreichen Teilnehmern des Radsportabzeichens.

Erwähnenswert sind auch unsere beiden permanenten Rundfahrten die wir anbieten. Von Albert wurden dazu zwei Rundstrecken durch unser schönes Oberschwaben ausgearbeitet und die entsprechenden Unterlagen erstellt. Von März bis Oktober kann

im Bierkrugmuseum in Bad Schussenried und der TBG in Bad Saulgau zu den Rundfahrten gestartet werden. Insgesamt gingen 2007 wieder viele Radler an den Start der beiden Rundfahrten. Beide Rundfahrten können als touristische Attraktion unserer Landschaft gewertet werden

Neben diesen bisherigen Terminen wurden von der Vorstandschaft vor und nach der Saison mehrere Ausschusssitzungen abgehalten, die der Organisation der Veranstaltungen und Aktivitäten dienten.

In den Wintermonaten wurden wie gewohnt am ersten Freitag im Monat ein Radlerstammtisch abgehalten. Dabei ist es schade, dass nur sehr wenige Mitglieder daran teilnehmen. Ist dies doch die Möglichkeit das Vereinleben und die Planung von Aktivitäten selbst mitzugestalten.

Nun aber zu den sportlichen Leistungen und Begebenheiten des letzten Jahres  
Hier stehen die AOK-Radtreffs am Dienstagabend im Mittelpunkt. Dabei wurde letztes Jahr wieder mit zwei Gruppen gefahren. Die Einsteigergruppe traf sich jeweils um 17:30 Uhr und fuhr Strecken zwischen 30 und 50 Kilometer mit einem Schnitt zwischen 20 – 25 km/h. Die sportlichere Gruppe traf sich um 18.00 Uhr und fuhr Strecken von 40 bis 70 Kilometer mit Schnitten von 25 – 30 km/h. Diese Aufteilung war ein außerordentlicher Erfolg. So konnten mit der Einsteigergruppe neue Mitglieder gewonnen und anderen langjährigen Mitglieder wieder eine Möglichkeit zum Mitradeln geboten werden. Insgesamt wurden in der Radsaison 2007 27 AOK-Rad-Treffs veranstaltet. In der „Winterpause“, wurde zusätzlich Samstag nachmittags geradelt, sofern die Witterung dies zuließ.

Natürlich wurden von Mitgliedern der Radfreunde auch 2007 wieder RTFs in der näheren und weiteren Umgebung besucht. So zum Beispiel der Alb-Extrem, die RTF in Laichingen oder den Ötztahler-Radmarathon. Aber auch das Volksradfahren in Hohentengen war wieder ein fester Bestandteil der Saison.

Nicht zu vergessen sind auch die Familienausfahrten am Donnerstagabend. Von April bis September wurden Donnerstags ab 18.00 Uhr 23 gemütliche Ausfahrten mit ca. 20 km angeboten. Dabei wurde an drei Startorten gestartet. In Hohentengen bei der Schule, in Mengen am Viehmarktplatz und in Bad Saulgau am Marktplatz. Allerdings war dieses Angebot im vergangenen Jahr noch nicht der absolute Renner. Nur 2-3 Radler waren jeweils anwesend. Jedoch kann das ganze lediglich als Versuch aufgefasst werden, der in diesem Jahr auf jeden Fall fortgesetzt und ausgebaut wird.

In der Hoffnung, dass wir im Jahr 2008 wieder eine gute Radsaison erleben dürfen schließe ich nun meinen Bericht und wünsche allen Radfahren im Gegensatz zu 2007 viele schöne und vor allen Dingen trockene Ausfahrten mit den Radfreunde Göge.

---

*Gez. Schriftführer*